

PROGRAMM

Kinder- und Jugendpsychiatrische Werkstatt 2026

Suizidalität und Todeskonzepte im Kindes und Jugendalter

Fr 2.10. ab 16.00 Uhr – Sa 3.10. 13.00 Uhr
mit anschließendem Mittagessen

im Romantikhôtel Gersbergalm (Gersberg
37, 5020 Salzburg)

Die diesjährige Werkstatt setzt sich mit suizidalem Verhalten und dem Wissen um die Möglichkeit des Todes bei Kindern und Jugendlichen auseinander.

Neben einem Grundlagenvortrag zu Suizidalität werden entwicklungspsychologische Todeskonzepte, rechtliche Aspekte der Suizidalitätsabklärung mit Fallvignetten und Haltungsfragen in der Begleitung psychisch kranker Jugendlicher Thema sein. Anhand von einem Fallbeispiel werden Herausforderungen und Möglichkeiten des Zusammenwirkens zwischen ambulantem und stationärem Bereich diskutiert.

Wir freuen uns auf Dein/Ihr Kommen!
Organisation Werkstatt

Teilnahmegebühren 180€
Anmeldung ohne Zimmerbuchung möglich:
<https://oegkip.at/fa-werkstatt/>

Freitag; 2.10.2026

16.00 – 16.15 Willkommen

16.15– 17.45 Paul Plener: Scheitern auf hohem Niveau:
Suizidprädiktion in der klinischen Praxis

17.45–18.00 Pause

18.00–19.30: Reinhard Topf: Sterben, Tod, Zeit,
Gedächtnis, Schmerz und Bewusstsein. Eine
entwicklungspsychologische Perspektive zum Thema
„Todeskonzepte“

19.30 Gemeinsames Abendessen (optional)

Samstag; 3.10.2026

09.00– 10.15 Leonhard Thun-Hohenstein:
Palliativmedizinische Betreuung in der Kinder- und
Jugendpsychiatrie – eine Annäherung

10.15 –10.30 Pause

10.30 – 11.30 Thomas Trabi: Suizidalität –
rechtlicher Rahmen des UbG und OGH-
Entscheidungen mit Fallvignetten

11.30 – 12.30 Vortragende tba: Falldarstellung
(niedergelassen/ stat.) und Diskussion

12.30 – 13.30 Abschlussrunde